

18.03.2019

Niederschrift 001/2019

Ausschuss für Bildung und Kultur

am 13.02.2019 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.001-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernd Engelhardt

Kreistagmitglieder SPD

Frau Angelika Chur

Vertretung für Herrn Dirk Kolar

Frau Martina Eickhoff

Herr Udo Holz

Frau Christine Hupe

Frau Ingrid Kroll

Herr Rainer Tappe

Vertretung für Herrn Hugo Becker

Sachkundige Bürger/innen SPD

Dr. Dr. Günter Dresselhaus

Vertretung für Herrn Stefan Hippler

Kreistagmitglieder CDU

Herr Peter Dörner

Herr Herbert Krusel

Herr Martin Niessner

Frau Martina Plath

Frau Ursula Schmidt

Sachkundige Bürger/innen CDU

Frau Susanne Melchert

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Sachkundige Bürger/innen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hartmut Hegewald-Gnad

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Werner Sell

Vertretung für Herrn Karl-Heinz Schimpf

Sachkundige Bürger/innen GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Peter Bredohl

Kreistagmitglieder FDP

Herr Julius Will

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Markus Bong
Herr Ludger BünGENER
Herr Helmut Gravert
Frau Ursula Landskron
Herr Michael Schulze Kersting
Frau Bettina Vorberg
Frau Susanne Wächter

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Sebastian Alber
Herr Manfred Aulbur

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke	Kreisdirektor
Herr Torsten Göpfert	Dezernent
Frau Stefanie Kettler	Leiterin der Stabsstelle Kultur
Frau Anja Seeber	Leiterin des Fachbereichs Schulen und Bildung
Frau Birgit Diers	Schrifführerin

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Herr Dirk Kolar

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Hugo Becker
Herr Stefan Hippler

Sachkundige Bürger/innen Linksfraktion

Herr Karl-Heinz Schimpf

Beratendes ordentliches Mitglied

Frau Kornelia Henning-Puls
Herr Kunibert Kampmann
Herr Pfarrer Andreas Müller
Herr Günter Schmidt
Frau Rita Vonnahme

Herr Engelhardt begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 31.01.2019 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Engelhardt schlägt vor, die Tagesordnung um die Drucksache 029/19 „*Teilnahme des Hellweg Berufskollegs Unna am Schulversuch "Gestufter Bildungsgang Berufsfachschule für Ingenieurtechnik (bautechnische, elektrotechnische oder maschinenbautechnische Assistentin/FHR; bautechnischer, elektrotechnischer oder maschinenbautechnischer Assistent/FHR) mit Beginn des Schuljahres 2019/2020"* aufgrund von Dringlichkeit zu erweitern. Den Inhalt hätte dieses Gremium bereits eingehend beraten. Allerdings sei zum damaligen Zeitpunkt keine Abstimmung erforderlich gewesen. Zwischenzeitlich hätte sich die Bezirksregierung anders entschieden und somit müssten der Fachausschuss sowie der Kreisausschuss und der Kreistag zustimmen.

Die Druckache solle als neuer Punkt 4 behandelt werden, die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend. Gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise ergeben sich aus dem Gremium keine Gegenstimmen.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** 009/19 Bericht des FB 40 im Rahmen der Beschlusskontrolle zur DS 235/17/2 (Aufrechterhaltung der Insektenvielfalt)
- Punkt 3** 016/19 Einrichtung von fünf Fallmanagern in Fördergruppen der Ausbildungsvorbereitung an Berufskollegs des Kreises Unna zum Schuljahr 2019/2020; Sachstandsbericht
- Punkt 4** 029/19 Teilnahme des Hellweg Berufskollegs Unna am Schulversuch "Gestufte Bildungsgang Berufsfachschule für Ingenieurtechnik (bautechnische, elektrotechnische oder maschinenbautechnische Assistentin/FHR; bautechnischer, elektrotechnischer oder maschinenbautechnischer Assistent/FHR) mit Beginn des Schuljahres 2019/2020
- Punkt 5** Rückblick auf das Kulturjahr 2018 und Ausblick auf das Kulturjahr 2019; mündlicher Bericht
- Punkt 6** 010/19 Bustransfer für Schulklassen zu museumspädagogischen Veranstaltungen zukünftig besser unterstützen; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2019
- Punkt 7** 018/19 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung
- Punkt 8** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 9** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 Rückblick auf das Kulturjahr 2018 und Ausblick auf das Kulturjahr 2019; mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Engelhardt äußert, dass er erfreut darüber sei, dass es im Kreis Unna so viele kulturelle Aktionen gebe.

Frau Kettler gibt einen Rückblick auf kulturelle Veranstaltungen im Jahr 2018. Da es bereits in den vorherigen Sitzungen eine inhaltliche Darstellung gegeben hätte, beschränkt sie sich heute auf folgende Zahlen und Informationen:

- drei Ausstellungen auf Haus Opherdicke (August Wilhelm Dressler, Ottmar Alt, Edgar Ende) mit mehr als 17.200 kunstinteressierten Besucherinnen/Besuchern; zur Ausstellung von Edgar Ende sei an mehreren Wochenenden erstmals ein Rahmenprogramm (Lesungen und Filmvorführungen) mit thematischer Anbindung an die Ausstellung angeboten worden – das Angebot solle auch künftig in der Form vorgehalten werden;
- Führungen durch den Skulpturenpark am Haus Opherdicke, immer sonntags;
- Museumspädagogik - das museumspädagogische Angebot im Haus Opherdicke richtete sich an Schulklassen, Kindergärten und Seniorinnen/Senioren und wurde von 1.109 Kindern und Lehrern sowie von 31 Seniorinnen/Senioren genutzt;
 - August Wilhelm Dressler-Ausstellung: 16 Schulklassen;
 - Ottmar Alt-Ausstellung: 30 Schulklassen sowie drei Seniorennachmittage;
 - Edgar Ende-Ausstellung: eine Schulklasse 2018 und für 2019 gebe es bereits elf Anmeldungen;
 - Angebot von Druck-Workshops bei den Ausstellungen Ottmar Alt (14 Kinder) und Edgar Ende (19 Kinder);
- zehn Konzerte in der Musikreihe „Weltmusik – Musikwelt“ mit 1.400 Zuhörerinnen/Zuhörern;
- zwölf Konzerte Kammermusik mit 861 Zuhörerinnen/Zuhörern;
- die Sinfoniekonzerte der Neuen Philharmonie Westfalen (NPW) in Kamen hätten im Durchschnitt eine Auslastung von ca. 50 Prozent gehabt; zehn Jugendsinfoniekonzerte der NPW mit 2.952 Zuhörerinnen/Zuhörern;
- sechs Vespermusikkonzerte in der Stiftskirche in Selm-Cappenberg mit 473 Zuhörerinnen/Zuhörern;
- Veranstaltung „Extra-Schicht“: 300 Tagestickets für Haus Opherdicke verkauft – insgesamt 920 Besucher/innen;
- 20. Radtour mit 637 gemeldeten Radlerinnen und Radlern;
- erstmalige Durchführung eines musikalischen Wandertages, in Kooperation mit dem Kreis Coesfeld, mit 130 Besucher/innen;
- vier erfolgreiche Veranstaltungen „Mord am Hellweg“ – 1. Scheune Haus Opherdicke, „Morden im Norden“; 2. Schloss Cappenberg, Lesung von Katja Riemann; 3. + 4. Spiegelsaal Haus Opherdicke, zwei Lesungen;
- 282 Nutzungen bzw. Veranstaltungen auf Haus Opherdicke – davon 84 entgeltpflichtige Nutzungen;

- 45 standesamtliche Trauungen auf Haus Opherdicke;

Im Anschluss erläutert Frau Kettler den Ausblick auf das Jahr 2019:

- sämtliche Veranstaltungsreihen würden auch 2019 fortgesetzt;
- Ausstellung auf Haus Opherdicke „Die Neue Frau – Künstlerinnen als Avantgarde“ vom 17.03. bis zum 18.08.2019, Eröffnung am 17.03.2019; enger Zusammenhang mit dem Demokratiejahr 2019; die namenhaften Künstlerinnen hätten hauptsächlich im Jahr 1919 ihre Schaffensphase begonnen; mit einem guten Rahmenprogramm, dass das Thema Emanzipation der Frau behandle, sollen insbesondere Schulen angesprochen werden; zur Diskussion würden kulturelle, soziologische und gesellschaftliche Möglichkeiten und Plattformen geboten;
- Ausstellung mit Skulpturen von Joachim Karsch (Maler und Bildhauer) in der Stiftskirche in Selm-Cappenberg; Eröffnung am 12.05.2019; Dauer der Ausstellung: bis zum Beginn des dortigen Weihnachtsmarkts;
- Ausstellung in Kooperation mit dem Museum für Moderne Kunst in Arnheim auf Haus Opherdicke im September 2019; das Museum in Arnheim hätte die größte Sammlung an magischen Realisten;
- Sonderveranstaltungen:
 - „Internationaler Museumstag“ am 19.05.2019
 - „Tag der Gärten und Parks“ am 08. und 09.06.2019
 - „Extra-Schicht“ am 29.06.2019
 - „#LiteraturSommerHellweg“ (Anbindung an das Demokratiejahr 2019)
 - „Schlösser- und Burgentag“ in Selm-Cappenberg am 16. und 17.06.2019
 - Tag der „Offenen Gärten“ am 11.08.2019; gemeinsame Veranstaltung mit der Bürgerstiftung Unna

Herr Holz spricht dem Kulturbereich ein großes Kompliment aus, die Kultur lebe im Kreis Unna. Zur Ausstellung „Die Neue Frau“ äußert er, dass Frauen schon immer stark gewesen seien. Die Sozialdemokraten hätten das bereits sehr früh erkannt; begonnen bei August Bebel mit seinem Buch „Die Frau und der Sozialismus“. Die erste Rednerin im Reichstag sei eine Sozialdemokratin gewesen und eine der „vier Mütter des Grundgesetzes“, Elisabeth Selbert, hätte entscheidend für den Einzug der Gleichberechtigung in das Grundgesetz gekämpft. Er begrüßt die Ausstellung sehr.

Punkt 6 010/19 Bustransfer für Schulklassen zu museumspädagogischen Veranstaltungen zukünftig besser unterstützen; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2019

Erörterung

Herr Holz erläutert den von seiner Fraktion gestellten Antrag. Er teilt mit, dass Kinder und Jugendliche an die Kunst herangeführt werden sollen, ebenso gleichbedeutend sei das Verhalten zum Umweltbewusstsein. Die Ökologiestation leiste gute Arbeit und könne ein ausgezeichnetes Angebot vorweisen. Aber diese und andere Einrichtungen müssten gut erreichbar sein und da bestünde Handlungsbedarf. Herr Holz bittet um Zustimmung.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stimmt zu, so Herr Bangert. Er bittet um eine Erweiterung des Bereichs der Grundschulen um die Förderschulen bzw. um die Primarstufe der Förderschulen.

Herr Holz erklärt, dass der Antrag die Gesamtheit aller Schülerinnen und Schüler beinhalte.

In den Antrag könne der Terminus „Primarstufe“ eingefügt werden, dann seien alle Bereiche abgedeckt, schlägt Herr Engelhardt vor.

Gegen diesen Vorschlag ergeben sich keine Gegenstimmen.

Die CDU-Fraktion unterstützt den Antrag und bittet die Verwaltung, das museumspädagogische Konzept entsprechend anzupassen, so Herr Dörner.

Herr Janke äußert, dass die Verwaltung diesen Auftrag gerne entgegennehme.

Beschluss

Folgender Beschluss wird mit entsprechender Ergänzung zur Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie der Bustransfer von Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Unna, vor allem aus der Primarstufe, zur Teilnahme an museumspädagogischen Veranstaltungen in Ophedicke und Cappenberg zukünftig besser unterstützt werden kann.
Geprüft werden soll dabei die Möglichkeit des Einsatzes von Bussen bzw. eines Busses oder einer Bezuschussung des Bustransfers.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, Hinweise zu geben, wie der Bustransfer zu Angeboten auf der Ökologiestation gestaltet oder verbessert werden sollte.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 018/19 Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Erörterung

Frau Kettler erläutert die Drucksache.

Beschluss

Der **Motettenkreis Werne** erhält einen Zuschuss in Höhe von 1.140,00 € für die Durchführung eines Passionskonzertes in der Klosterkirche Werne.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der FDP-Fraktion)

Punkt 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Einweihung der Kreissporthalle II in Unna am 22.03.2019

Herr Göpfert teilt mit, dass am 22.03.2019 die Kreissporthalle II in der Platanenallee in Unna eingeweiht würde; eine entsprechende Einladung folgt.

2. Förderschul-Konzept

Herr Göpfert teilt mit, dass bisher noch kein Textentwurf für das Förderschul-Konzept vorliege. Der Gutachter hätte diesen für Ende Februar 2019 zugesagt und dann könne mit den Abstimmungsprozessen begonnen werden. Das Konzept werde somit in der nächsten Sitzung dieses Gremiums zur Beratung vorgelegt.

3. Nutzung der Schwimmhalle an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil

Herr Göpfert teilt mit, dass rund um die Drittnutzung der Schwimmhalle an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Unruhe entstanden sei. Diese Unruhe hätte sich aber zwischenzeitlich aufgelöst. Die technische Anlage der Schwimmhalle befände sich, altersbedingt, in einem schlechten Zustand. Die Anlage solle nun bis zur Schulsanierung in ca. zwei Jahren betriebsfähig gehalten werden. Die Nutzung des Bades durch Dritte müsse allerdings eingeschränkt werden. Sofern die Wasserqualität nicht dauerhaft in einem guten Zustand bliebe, müsse der externe Betrieb weiter eingeschränkt bzw. eingestellt werden.

4. Anfrage zur Erweiterung des Gastronomiekonzeptes für das Haus Opherdicke

Herr Dr. Dr. Dresselhaus fragt nach, ob es zur Erweiterung des Gastronomiekonzeptes für das Haus Opherdicke, Stichwort „Wirtschaftlichkeitsprüfung“, neue Erkenntnisse gebe.

Herr Kreisdirektor Janke antwortet, dass die Verwaltung diese Thematik ganzheitlich bearbeite. Das bedeute, dass sowohl Herr Holzbeck, den Baubereich betreffend, als auch er, die organisatorischen und kulturellen Fragestellungen betreffend, die nächste Sitzung der Kommission zur Weiterentwicklung von Haus Opherdicke vorbereiten würden. Dort würden alle konzeptionellen Überlegungen zusammengefasst und entsprechend beraten. Aktuell gebe es somit keinen neuen Sachstand.

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

gez. Birgit Diers
Schriftführerin

gez. Bernd Engelhardt
Vorsitzender